



## „Innovationsförderung für Schulen“

In den Siegerschulen des Wettbewerbs ist über die bereits realisierten Projekte hinaus noch großes Entwicklungspotenzial vorhanden. Um die Schulen bei der Weiterentwicklung ihrer Arbeit auch finanziell zu unterstützen, gibt es Fördermittel für innovative Projekte.

Mit der „Innovationsförderung für Schulen“ möchten wir

- schon ausgezeichneten Schulen für die Umsetzung von neuen Projektideen, die zur weiteren nachhaltigen Verbesserung der schulischen Arbeit beitragen, finanzielle Starthilfe geben.
- Schulen ermutigen, etwas Neues auszuprobieren und Bestehendes zu verändern und zu verbessern.
- die Umsetzung von nicht bekannten, vielleicht auch unkonventionellen Maßnahmen fördern.
- das Engagement dieser Schulen, den Ideenreichtum und die Kreativität im Hinblick auf bestehende schulische Herausforderungen weiter unterstützen.

Im Jahr 2008 waren alle ausgezeichneten Schulen der letzten beiden Wettbewerbe (2005 und 2007) berechtigt, Anträge auf eine Förderung zu stellen.

23 Schulen überzeugten konzeptionell und erhalten Fördergelder in Höhe von bis zu 5.000 €.

**„Starke Schule. Deutschlands beste Schulen, die zur Ausbildungsreife führen“:  
23 Schulen erhalten Förderung für innovative Projekte**

- insgesamt 65.000 Euro bereitgestellt

Frankfurt am Main, 1. Dezember 2008. Viele Schulen haben innovative Ideen zur Verbesserung des Schulalltags, aber die Umsetzung scheitert oft an fehlenden finanziellen Mitteln.

Der Schulwettbewerb „Starke Schule. Deutschlands beste Schulen, die zur Ausbildungsreife führen“ stellt hierfür Fördermittel bereit, von denen die über 100 ausgezeichneten Schulen der letzten beiden Wettbewerbsjahre Geld für besonders innovative Projekte erhalten konnten.

Hiervon haben 23 Schulen konzeptionell überzeugt und teilen sich Fördergelder in Höhe von insgesamt über 65.000 Euro.

Mit der Innovationsförderung sollen Schulen ermutigt werden, etwas Neues auszuprobieren, aber auch Bestehendes zu verbessern. Die Partner von „Starke Schule“ möchten das Engagement der Schulen unterstützen und den Ideenreichtum und die Kreativität im Hinblick auf die schulischen Herausforderungen fördern. Die Bandbreite der ausgezeichneten Projekte ist enorm: Sie reicht von der Einrichtung eines schuleigenen Museums über ökologische Schulhofgestaltung, Zirkusprojekte und gezielte Angebote für Jungen bis hin zu einem Berufsorientierungs-Zentrum.

Die Innovationsförderung ist ein Projektbestandteil des Wettbewerbs „Starke Schule. Deutschlands beste Schulen, die zur Ausbildungsreife führen“. Der Wettbewerb, der im zweijährigen Turnus ausgerichtet wird, richtet sich bundesweit an alle Hauptschulen und je nach Bundesland auch an teilintegrierte und integrierte Schulen (wie z.B. Oberschulen oder Regelschulen) sowie an Förderschulen. Durch „Starke Schule“ sollen pädagogische Spitzenleistungen ausgezeichnet und Schulen bei der Qualifizierung ihrer Schüler für die Ausbildungsreife unterstützt werden. Die Hertie-Stiftung, die Bundesagentur für Arbeit, die Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände und die Deutsche Bank Stiftung führen den Wettbewerb gemeinsam durch. Im aktuellen Wettbewerb werden zwischen Januar und April 2009 die besten Schulen zunächst auf Landesebene ausgezeichnet. Unter den ersten Preisträgern auf Landesebene werden anschließend die drei Bundessieger ermittelt, die Bundespräsident Horst Köhler am 5. Mai 2009 persönlich auszeichnet. Alle Preisträger werden in ein Netzwerk aufgenommen, das ihnen weitere Leistungen wie z.B. die Innovationsförderung, regelmäßige Fortbildungsveranstaltungen und Netzkonferenzen bietet.

Eine Innovationsförderung erhalten:

### **Ort Schulname Projekttitle**

(...)

Berlin Werner-Stephan-Schule Schülerverantwortung und Partizipation:  
Streitschlichtungs- und Vertrauensschülerkonzept

(...)

Pressekontakt:

Gemeinnützige Hertie-Stiftung

Carmen Jacobi

Referentin Information / Kommunikation

Tel. 069/660 756-155

JacobiC@ghst.de

[www.StarkeSchule.ghst.de](http://www.StarkeSchule.ghst.de)